



## **White Rabbit, Red Rabbit**

---

### **Folge dem weißen Kaninchen.**

**im Herbst 2013 begeben sich Akteure der freien Bremer Kultur- und Theaterszene gemeinsam mit Ihrem Publikum auf eine Reise ins Ungewisse. Grund dafür: ein weißes Kaninchen.**

#### ***White Rabbit, Red Rabbit* 2013**

Ein Skript, ein\_e Performer\_in, ein Publikum. Keine Regie. Keine Probe. Jede\_r Performer\_in darf das Stück genau einmal spielen. Acht Aufführungen in Bremen und jede davon ist eine Premiere.

Uraufgeführt 2011 beim Summerworks Festival in Toronto und im Rahmen des Edinburgh Fringe Festivals ist *White Rabbit, Red Rabbit* von dem iranischen Autor Nassim Soleimanpour ein Sprung ins kalte Wasser, eine Herausforderung für Publikum und Performer\_innen. Gleichzeitig ist es eine Liebeserklärung an das Theater und seinen Möglichkeiten die Überwindung von scheinbar festen Grenzen erlebbar zu machen - zwischen Bühne und Publikum, zwischen Autor und Performer\_in und nicht zuletzt zwischen zwei, drei, vier Ländern und Kulturen.

Während die Bühnenkünste und das Moment des Scheiterns ohnehin in einer schicksalhaften Verbindung zueinander stehen, treibt *White Rabbit, Red Rabbit* diesen Umstand im Herbst 2013 gleich zweifach auf die Spitze:

#### **Reise in Ungewisse 1 – die Spielregeln von *White Rabbit, Red Rabbit*.**

*White Rabbit, Red Rabbit* setzt voraus, dass die performenden Schauspieler\_innen weder den Text kennen, noch sich im Vorhinein über das Stück informiert haben. Erst auf der Bühne wird ihnen ein Briefumschlag mit dem Skript überreicht. 48 Stunden vor der Aufführung erhalten sie per Email einige Hinweise zur Vorbereitung.

#### **Reise ins Ungewisse 2 – die Bremer Inszenierung ist ein außergewöhnliches Experiment.**

Wir denken über institutionelle Grenzen hinweg: Unterschiedlichste Bremer Theaterhäuser und -gruppen stellen an jeweils einem Abend eine\_n Schauspieler\_in und an einem anderen Abend ihre Bühne zur Verfügung. Für die Aufführungen greift ein Rotationsprinzip: Jede\_r Performer\_in wird auf einer ihm\_ihr ungewohnten Bühne spielen (*siehe Terminplan am Ende der PM*).

Dies ist nicht nur ein konkreter, projektgebundener Anlass zu mehr Austausch, Vernetzung und Begegnung innerhalb der Bremer Kulturszene. Es ist vor allem eine seltene und außergewöhnliche Gelegenheit für das Bremer Publikum, Donnerstag für Donnerstag, die lebendige und heterogene Bremer Bühnen- und Künstler\_innenlandschaft in einem gemeinsamen Rahmen kennenzulernen und 8 Premieren desselben Stücks zu erleben! Folge dem weißen Kaninchen. Ab dem 24.10.2013.

#### **Zum Autor**

Lange hatte Soleimanpour als Wehrdienstverweigerer kein Recht auf einen internationalen Reisepass: mit *White Rabbit, Red Rabbit* begibt er sich seit 2011 trotzdem regelmäßig auf die Reise – indem er durch die Schauspieler\_innen spricht. Durch den Text behält Soleimanpour seine Stimme; er überwindet nationale wie körperliche Grenzen. Die Abwesenheit des Regisseurs wird zur Anwesenheit des Autors.

**WICHTIG: Journalist\_innen sollten dringend beachten, dass der Autor im Iran lebt. Dieses Stück ist dezidiert nicht offen politisch und sollte daher entsprechend besprochen werden. Es agiert auf einer subtileren, metaphorischeren Ebene und vermeidet bewusst eine offene politische Haltung. Jede Nähe dieses Werkes zur Kritik am iranischen Regime kann das Leben des Autor gefährden. Daher bitten wir Medien und Presse dieses Thema sensibel zu behandeln und verantwortungsvoll zu berichten.**



## **White Rabbit, Red Rabbit - Das Programm im Herbst 2013**

*White Rabbit, Red Rabbit* besteht aus acht Aufführungen und den Diskussionsveranstaltungen *Kopfsprünge*. Letzteres umfasst einen zweiteiligen Prolog zu 'Kooperation', drei Reflexionsveranstaltungen und einen Epilog über die im Rabbit-Projekt gewonnenen Erfahrungen. Diese Veranstaltungen sind integraler Bestandteil des Projekts *White Rabbit, Red Rabbit*, für alle Interessierten offen und kostenfrei.

*Kopfsprünge* ist ein Theaterforum zwischen Bildung, Wissenschaft und Kunst. Sie werden veranstaltet vom Zentrum für Performance Studies der Universität Bremen und dem ihm angeschlossenen Theater der Versammlung. Die große Erfahrung des ZPS künstlerische und theoretische Veranstaltungen miteinander zu verbinden, trägt nicht zuletzt zu dem besonderen Charakter des Projektes in der Bremer Theaterlandschaft mit bei.

Wir freuen uns zudem sehr über die Einbindung unseres Projektes in das Programm des GLOBALE-Literaturfestivals.

## **Kooperation& Produktion**

Wir freuen uns außerordentlich, dass folgende Institutionen und Akteure unmittelbar und inhaltlich an der Realisierung des Projektes beteiligt sind:

3%XTRA – Schwankhalle – TheaterSchlachthof – Sönke Busch – Improtheater Bremen – H\_II – Shakespeare Company – Kultur im Bunker e.V. – Speicherbühne e.V. – Alsomirschmeckts!-Theater e.V. – Zentrum für Performance Studies (Universität Bremen)/ Theater der Versammlung.

Produziert und organisiert wird das Projekt über das Alsomirschmeckts!-Theater in Kooperation mit auroanova productions Berlin. Weitere Infos zu den Veranstalter\_innen finden Sie unter [www.alsomirschmeckts-theater.de](http://www.alsomirschmeckts-theater.de) und [www.auroanovaproductions.com](http://www.auroanovaproductions.com)

## **Förderung**

Das Projekt wird bisher gefördert durch den *Senator für Kultur*, die *Arbeitnehmerkammer Bremen*, dem *GLOBALE-Literaturfestival* und vsl. freundlich unterstützt von der *Rosa-Luxemburg-Initiative* und dem Bremer *Institut für transkulturelle und postkoloniale Studien (INPUTS)*.

Dennoch ist es noch nicht vollfinanziert. Um die restlichen Gelder zusammenzubekommen, werden wir daher in Kürze mit einem Crowdfunding-Projekt starten. Über mediale Aufmerksamkeit diesbezüglich würden wir uns sehr freuen. Nähere Infos über das Crowdfunding-Projekt werden wir Ihnen selbstverständlich schnellstmöglich zukommen lassen.

## **Credits & Kontakt**

Eintritt pauschal und für alle Aufführungsabende 5€.  
Vorstellungsbeginn immer 20.00 Uhr.

### Ansprechpartner

Silvan Stephan, Tel.Nr.: 0178/ 5525638  
Email: [rabbit@alsomirschmeckts-theater.de](mailto:rabbit@alsomirschmeckts-theater.de)

### Im Internet

Web: [www.wrrr.de](http://www.wrrr.de)  
Facebook: [facebook.com/WRRR.Bremen](https://www.facebook.com/WRRR.Bremen)



## Das White Rabbit, Red Rabbit Programm im Herbst 2013

Genauere Informationen zu den Aufführungsorten, Performer\_innen und zur Reservierung bald auf [www.wrrr.de](http://www.wrrr.de)

Datum / Zeit	Aufführungsort / Veranstaltung
Do, 30. Mai 2013 / 19h	PROLOG I: Kopfsprung <i>Kooperation I</i> Ort: Galerie Rabus, ZPS (Uni Bremen)
Do, 13. Juni 2013 / 19h	Prolog II: Kopfsprung <i>Kooperation II</i> Ort: Galerie Rabus, ZPS (Uni Bremen)
Do, 24. Oktober 2013 / 20h	AUFFÜHRUNG I Ort: Kulturzentrum Schlachthof Performer: Jörg Holkenbrink (Zentrum für Performance Studies/TdV)
Do, 31. Oktober 2013 / 20h	AUFFÜHRUNG II Ort: Universität Bremen, GW1-Hörsaal (gegenüber dem Universum) Performerin: Kristina Brons (Schwankhalle)
Mo, 4. November 2013 / 19h	REFLEXION I: Kopfsprung <i>Geheimnis vs. Offenbarung</i> Ort: Galerie Rabus Jörg Holkenbrink, Künstlerischer Leiter des Zentrums für Performance Studies, im Gespräch mit der Performance-Philosophin Alice Lagaay.
Do, 7. November 2013 / 20h	AUFFÜHRUNG III Ort: Schwankhalle Performerin: Andrea zum Felde (3%XTRA)
Do, 14. November 2013 / 20h	AUFFÜHRUNG IV Ort: Speicherbühne Performer: Michel Büch (Alsomirschmeckts!-Theater)
Mo, 18. November 2013 / 19h	REFLEXION II: Kopfsprung <i>ZENSUR, GEHEIMNIS, MARKETING</i> Ort: Galerie Rabus Gespräch mit Sabine Broeck, <i>Institut für postkoloniale und transkulturelle Studien</i> der Universität Bremen
Do, 21. November 2013 / 20h	AUFFÜHRUNG V Ort: Kulturbunker Performerin: Nicole Erichesen (Improtheater Bremen)
Do, 28. November 2013 / 20h	AUFFÜHRUNG VI Ort: City46 Performer: Sönke Büsch (freier Autor)
Mo, 2. Dezember 2013 / 19h	REFLEXION III: Kopfsprung <i>WEGE DER WAHRNEHMUNG UND DIE PRODUKTIVITÄT DER FREMDHEIT</i> Ort: Galerie Rabus Jörg Holkenbrink, Künstlerischer Leiter des Zentrums für Performance Studies, im Gespräch mit der Ethnologin Dorle Dracklé vom <i>bremer institut für kulturforschung</i> der Universität Bremen.
Do, 5. Dezember 2013 / 20h	AUFFÜHRUNG VII Ort: H_II Performerin: Petra Janina Schultz (Shakespeare Company)
Do, 12. Dezember 2013 / 20h	AUFFÜHRUNG VIII Ort: Shakespeare Company Performer: Tobias Pflug (Theaterwerkstatt Schlachthof)
Mo, 16. Dezember 2013 / 19h	EPILOG: Kopfsprung <i>SCHEITERN ALS CHANCE?</i> Ort: Galerie Rabus Erfahrungsaustausch zwischen Akteuren und ZuschauerInnen des Projekts <i>White Rabbit, Red Rabbit</i>